Ich warte auf Dich.

Geschichte einer Ehe. Von Fr. Lehne.

(Nachdruck verboten.) 10

Sylvia war aber schon Feuer und Flamme von dem einmal ausgesprochenen Gedanken.

„Bestimmt, Herr Doktor! Heut' nachmittag fangen wir mit dem Unterricht an —"

„Wenn es nun aber aufhört mit regnen?" Andreas wagte diese leise Redewendung.

Sylvia erörterte etwas. „Zweifeln Sie an meiner Ausdauer, Herr Doktor? Es bleibt schon dabei! Ich habe manche Lücken in meinem Wissen, die ich gern noch ausfüllen möchte. Und ich freue mich darauf, recht viel von Ihnen zu lernen!"

Als der Nachmittagsunterricht der Zwillinge beendet war und sie vor ihren Aufgaben saßen, bereitete sich Sylvia auf ihre erste Unterrichtsstunde vor, die in der Veranda stattfinden sollte, wo sie sich ein Arbeitsplätzchen zurechtgemacht hatte. In einer Ecke stand eine große, prächtige Zimmerlinde, und davor hatte sie einen runden Kaffeetisch und ein Tischchen gestellt. Ein aufgeschlagenes Heft und sorgfältig gespitzte Bleistifte lagen darauf. Mit leisem Lächeln nahm Andreas ihren Eifer wahr.

Die Baronin saß, mit einer feinen Handarbeit beschäftigt, ein wenig versteckt am Eingang der Tür, so daß ihre Anwesenheit nicht störend wirkte.

In leichtem Plauderton begann Andreas. Er stellte verschiedene allgemeine Fragen, die Sylvia zu ihrer Beschämung nicht oder nur falsch beantworten konnte. Die alte Literatur war ihr fremd; wenig nur wußte sie vom Nibelungenlied und Gudrunlied. Sie wollte sich ihrer Unwissenheit entschuldigen; doch leicht ging er darüber hin. Er sprach so interessant — neue Gesichtspunkte erschloß er ihr, und eifrig und aufmerksam hörte sie auf das, was ihr die dunkle sympathische Männerstimme von der „Nibelungen Not" vortrug.

Die Stunde war ihr wie im Fluge vergangen; sie hätte immer mehr hören mögen; doch ein Wink der Mutter ließ den Unterricht für heute beenden sein.

Mit glänzenden Augen dankte ihm Sylvia.

„Wie ist sie eindrucksfähig!" dachte Andreas, und es war ihm selbst eine Freude gewesen, dieses junge Geschöpf zu belehren.

Die tägliche Literaturstunde blieb, auch als das Wetter wieder schön wurde. Sylvia freute sich den ganzen Tag darauf.

„Ich bin Ihnen so dankbar, Herr Doktor, daß Sie sich so viel Mühe mit mir geben und mir Ihre Zeit opfern — Sie haben doch genug zu tun —"

„Für mich ist es kein Opfer Baronesse, im Gegenteil!" Er sprach nicht die Unwahrheit; denn auch er freute sich auf die Stunde, wo er Sylvia belehren und in ihr schönes Gesicht sehen durfte — bis er eines Tages fühlte, es wäre besser gewesen, sie hätte nicht den Mund nach dieser Unterrichtsstunde geöffnet — denn er konnte ihr nicht mehr so unbefangen gegenübersitzen: der große Blick der dunkelleuchtenden Mädchenaugen fing an, ihn zu verwirren. Etwas Fremdes war ihm in den Weg getreten, das so stark und zwingend war, daß er sich ihm kaum noch gewachsen fühlte — zu seiner Qual und Seligkeit!

Er hätte doch kein junger, warmempfindender Mann sein müssen, wenn er so viel Liebreiz gegenüber auf die Dauer unempfindlich geblieben wäre!

Ob Sylvia ahnte, daß Andreas Hammerschmidt anders für sie empfand, als ein Lehrer für seine Schülerin?

Sinnend, in Gedanken verloren, ruhten oftmals ihre Augen auf seinem belebten, geistvollen Gesicht, und dann geschah es, daß, wenn ihre Blicke sich trafen, die seinen oftmals den ihren auswichen.

Mit dem feinen Gefühl der Frau empfand sie, daß sie ihrem jungen Lehrer nicht mehr ganz gleichgültig war.

Dieses Bewußtsein erfüllte sie mit einer starken Freude. Sie fühlte sich so geborgen darin und wie geschützt vor den heißen Wünschen Viktor Ludorffs.

Mehr als je wich sie dem Grafen aus; es fehlte ihr jedoch an Mut, ihn direkt abzuweisen, obwohl sie jetzt ganz genau wußte, daß sie seine Frau nicht werden konnte.

Ob zu dieser Erkenntnis ihr Doktor Hammerschmidt auch verholfen hatte? In Gedanken hatte sie ihn oft mit Lüdorff verglichen — und alles sprach zu seinem Vorteil! Die Kraft und Stärke seiner Erscheinung, das schöne, bedeutende Gesicht mit den strahlenden Augen, sein umfangreiches Wissen — alles mußte sie bewundern — noch nie war ihr je ein solcher Mann begegnet — sie hatte ihn beinahe angestaunt mit einer gewissen, naiven, Ursprünglichkeit, die ihrem Wesen eignete. Sie suchte seine Nähe, und oft war sie bei den Brüdern, weil sie wußte, daß Doktor Hammerschmidt dann auch nicht weit war — die Unterhaltung mit ihm war ihr unentbehrlich geworden. Wenn aber sein Blick den ihren traf, wurde sie unbegründet rot, und beschleunigt klopfte ihr Herz.

Wie und wann es gekommen, wußten sie beide nicht — mit einem Male war die Unbefangenheit aus ihrem Verkehr gewichen, und ein leichter Zwang lag über den Unterrichtsstunden. Dennoch blieb Sylvia nicht davon, — —

„Mama, heute abend machen wir eine Kahnfahrt auf dem Darwitzer See!" sagte Karlo beim Abendessen, „du bist hierzu feierlich eingeladen —"

„Um Gottes willen, diese Idee —" Die Baronin war beinahe entsetzt.

Sylvia mußte lachen. „Die Mama und Kahnfahren!"

Sie zupfte den Bruder am Ohrläppchen. „Karlo, bei dir ist's wohl nicht ganz richtig — als ob Mama sich euch anvertrauen würde."

„Warum nicht? Wir wollen der Mama gerade mal etwas bieten — Kahnfahrt und Vollmondzauber! Er ist ja zwar noch nicht da, doch das schadet weiter nicht. Und nun verzichtet sie. Wie betrübend —"

„Dann nehmt mich doch als Ersatz mit", schlug Sylvia vor.

Wilm musterte die Schwester.

„Nun ja", meinte er gedehnt, „doch wir brauchen eigentlich mehr Ballast — du bist ein bißchen leicht, Sylvi!"

Alles lachte, auch die Baronin.

„Also dazu habt ihr mich ausersehen, ihr Schelme! Jetzt wird mir eure schwarze Gesinnung offenbar!"

„Ich fahre wirklich mit, Mama — es ist ja so schön heute abend." Sylvia hatte sich gleich den Brüdern erhoben.

„Mein Kind, ich sehe es nicht gern —"

„Aber Mama, wo Herr Doktor am Steuer sitzt, da braucht du keine Angst zu haben —" ereiferte sich Wilm.

„Lasse Sylvia das Vergnügen, meine Beste!" redete der Baron zu, „es ist doch keine Gefahr."

„Nein, es ist keine Gefahr!" wiederholte Sylvia, und sie sah dabei den jungen Lehrer an, „also kommen Sie, Herr Doktor, Ihrer Führung vertraue ich mich gern an, was bei Max und Moritz vielleicht gefährlich wäre."

„Na, warte, Sylvia, das kostet Strafe! Denkst du so von uns?" Karlo wollte ihr scherzend zu Leibe gehen; doch lustig lachend eilte sie die Stufen der Veranda hinab und lief nach dem Park, verfolgt von den Brüdern, die sie bald eingeholt hatten.

(Fortsetzung folgt.)

Heilquellen des Bades Neu-Ragoczy.
Ella-Quelle : Carolus-Quelle
Augustus-Quelle.

Ärztlich empfohlen bei: Katarrhen des Rachens, Kehlkopfs pp., Magen- und Darm-Katarrhen, chron. Verstopfung, Hämorrhoiden, Leber- und Milzleiden, chron. Katarrhen der Gebärmutter, Tuben- und Eierstöcke, Exudaten des Brust- und Bauchfells, Hautkrankheiten (Furunkulose pp.), Stoffwechselerkrankungen, Gicht, Harnsaures Diathese), Diabetes, Skrophulose, Fettsucht, Blutarmut, Rheuma, Gelenkrheumatismus und dessen Folgen bei Jugendl. Personen (Herzleiden, Chorea, Neurosen), Rhachitis u. deren Folgen. Trink- und Badekuren. Trinkwasser von ausgezeichnet erstklassigem Tafelwasser von ausgezeichneter Wirkung.
Anna-Brunnen, ordentlich erfrischender
Brunnen-Verwalt. Bad Neu-Ragoczy bei Halle a. S.
Telephon: Amt Salzmünde Nr. 28 und Halle Nr. 6795.
Vertreter u. Hauptdepot G. Förste, Sirelherstr. 15, Tel. 2611.
für Halle u. Umgegend:
Niederlage in Halle: Dom-Drogerie, Mansfelderstr. 1, Tel. 1987.
Engel-Apotheke, Klein-Ausbeden 9, Tel. 1018.
Rich. Wagner-Apotheke, Rich. Wagnerstr. 44, Tel. 2311.
Niederlage in Dölau: Drogerie Dankwart.
Niederlagen in Westitz: Schloß-Drogerie Krüger und R. G. Strasser. 1a5754

Achtung Hausfrauen!
Spart Euch die teueren Scheuertücher und vor allen Dingen die teuere Seife, behandelt Eure ausgetrockneten Fuß- u. Linoleumböden mit

Wachsöl-Theolin
in Friedensbeschaffenheit
per 7 Mk., auch kleinere Quantitäten werden verabfolgt vom Depot
Fr. H. Poerschke, Friesenstraße 12. Fernruf 4553.
Auf Wunsch Lieferung frei Haus.
Bei Teilzahlungen Gelübde mitbringen. (b20)

Stabsarzt Dr. Schulze
Verden-Creme
die natürliche Pflege der Haut
Arcana-Präparate
die hervorragendsten Parfüm- und Toilettenartikel.
Ein Versuch überzeugt.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Generalvertreter: Paul Klemm
Lager: Halle a. S., Richard Wagnerstrasse 42.

„Beturol"
Mittel gegen
Bettnässen
— ärztlich bestens empfohlen. —
Nur in Apotheken u. Drogerien erhältlich.
Prospekte durch (fd2497
Beturolwerke, General-Vertreter
Oskar Kulbe, Halle a. S., Charlottenstr. 11.

Pianino-
Stimmungen
Reparaturen
Albert Hoffmann
am Riebeckplatz 10541

Durchschlag-Papier!!
von 10 M. 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leihbibliothek. 228/23. (1466

Engl. Zigaretten
beste Marken, Goldflake 2c.
Nordhäuser Kautabak
Reiner Rauchtabak
per eingetroffen. (fb2745
Vorteilhafte Bezugsquelle für Gastwirte.
Rich. Hennicke, Königstraße 5.

STOFFE!!
für Konfirmanden-, Herren-Anzüge, Damen-Kostüme und Mäntel, sowie Hosen. Nur prima Qualitäten zu billigsten Preisen. Versand von Wasch- u. Textilwaren, Stettinen 46/47. II. Rein Laden.

Englische und amerik. Zigaretten
Goldflake, Capstan, Fairfax, Blue Bonds, sowie weitere bekannte Marken zu billigst. Tagespreisen.
Gebr. Brandt, Köln a. Rhein, Hohenstr. 10, Telegr. Brandtabak. (fb9955

Ein günstiges Angebot
Wir bieten an:
Volkswohl-Stiefel für Knaben und Kinder
mit Lederbesatz, Kranichsohle und gutem Stoffeinsatz
Größe 27/30 M. 18.95 Größe 31/35 M. 22.50 Größe 36/39 M. 24.95
Einen Posten **Damenstiefel**, gute Qualität . . . Mark 104.00
Kinderstiefel mit Stoffeinsatz
Größe 20 M. 18.10
Größe 21/22 M. 18.50
Größe 23/24 M. 23.75
Größe 25/26 M. 27.50
1 Posten **Kinderstiefel** M. 56.50 Gr. 27/30 M. 44.25
Damen-Tuchschnellenstiefel mit Ledersohle M. 18.50
Kinder-Ledersstiefel
Größe 20 M. 18.50
Größe 21/22 M. 27.25
Größe 23/24 M. 28.75
Größe 25/26 M. 40.90
Stoff-Haus-Schuhe für Damen
Größe 36/42 M. 21.50
Herren-Niedertreter mit Ledersohle M. 22.10
Tuch-Schnallen-Stiefel für Herren
Größe 41/46 M. 27.65
Wiebachs Schuhwarenhaus
Kleine Ulrichstrasse 11-12.

Offiziere, Unteroffiziere u. gediente Leute
werden dringend bei der
II. Marinebrigade, Wilhelmshaven
Division v. Lettow-Vorbeck
gebraucht.
Bei der Meldung müssen vorgelegt werden:
1. Militärpaß oder Entlassungsschein.
2. Lückenloses polizeiliches Führungszeugnis bis zum Tage der Meldung.
3. Bis zum 21. Lebensjahre Erlaubnisschein der Eltern (polizeilich beglaubigt).
4. Abmeldung aus der Lebensmittelversorgung.
5. Falls schon einem anderen Reichswehrtruppenteil angehört, ist eine Bescheinigung mitzubringen, ob für Reichswehr geeignet.
Meldung bei der Werbestelle
Magdeburg, Neustädterstrasse. **Kaserne Mark,** Zimmer 3.
— Geöffnet von 9—2 ausser Sonntags. —

Wäsche zum Ausbessern außer dem Hause wird angenommen (a5966 Fürstenstr. 11, 2 Tr. l.
Wer nimmt einen Jungen, 5½ Mon., als eigen oder in Pflege an? Offerten u. M. 7502 an d. Exp. d. Bl.
Konnte Mittwoch nicht kommen.
Umarbeit. d. Postermüd. all. Wer führt aus mit Pa. Friedensmaterial. (a7619 Fritz Haase, Lindenstr. 46.

Wir reparieren u. beschaffen Ersatzteile für Personen- und Lastkraftwagen
Ständiges Lager an Kraftwagen aller Art.
Reparaturen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.
Bode, G. m. b. H., Halle a. S., Breitestrasse 20.
Telephon 5447. Händler erhalten Extra-Rabatt. Telephon 5447. h190

Rauchtabak
Brasil und Virginia
garantiert rein überseeisch, vorzüglich gut schmeckend, liefern solange Quantum zu den billigsten Tagespreisen.
Ferner empfehlen wir Ia. Kautschak garantiert reines Deckblatt-Ware, bei Mindestabnahme von 100 Mollen.
Tabakfabrik Carl Gross & Co., Versand-Abteilung Coln-Kh., Teutoner Ring 8. (ma817

Von Sonnabend ab
Brennholzverkauf
Große Steinstraße Nr. 27/28. b9155

Taschenbatterien
so lange Vorrat reicht
a Stück 1.— Mark.
Fahrrad-Haus Torstraße 21.

Lohngeschirre
hat noch frei
Brauhaus Dölitzsch. Fernruf Kommando: 27. fe143

Goldflake
in Stanniol
von W. D. & H. O. Wills in London wieder eingetroffen. (2366
Alb. Weise,
Fernruf 4032. Germarstraße 7.

Türkische Zigaretten
dickes Format, goldgelber Tabak.
Mille 260.— Mark.
Karl Fehling,
Grosse Ulrichstr. 35. Tel. 5457. (h197

Bekanntmachung.
Kohlen- u. Brikettfuhren
für Fabriken und Privat auf Bezugsschein und Reichsbrandbriefscheine werd. ausgeführt von
Herm. Rumpf, Brehna bei Bitterfeld.

Hallesche Telefon-Signal
Bauanstalt
Stieger & Co.
Halle a. S.
Hochstr. 19.
Fernspr. 4031.

Winterbedarf eindecken!
Gelbe Kohlrüben Zentner 11.50 Mk. u. 10 Mk.
Futterrüben 10 Mk., in Fuhren billiger.
Verkaufszeit von 8 bis 4 Uhr täglich
Günthers Brauerei, Gr. Brauhausstraße.
R. Hartmann. Telephon 4421

Gut erhaltene
leere Kisten
in verschiedenen Größen gibt ab
W. Torgau Nachf.,
Leihbibliothek. 21. Fernruf 6456. †206

Grundstücke
Verkäufe

Gute Existenz,
Rohrverbgesch. m. Nebenartikeln in Kleinerer Stadt, mit sehr gutem Umsatz ist umständeh. mit Warenlager und Inventar preisw. verkäuflich. Gefl. Off. unter W. 1700 an Haasenstein & Vogler, Cöthen, Anhalt.

Veränderungshalber
suche mein in dies. Gegend gelegenes (a081

Kl. Gut
mit 14 Mrg. Acker und 3 Morgen Wiese, alles in bestem Zustande befindlich, sowie ein und tot. Inventar, pre. Ostern zu verkaufen. Käufer beliebig zu verkaufen. Offert. unter B. L. an die Filiale dies. Blattes in Zörbig.

Zu verkaufen
ein gutgehendes
Restaurant.
Zu erfragen bei Paul Stein, Taubenstr. 28, Restaurant.

Gutes
Wohn- und Geschäftshaus b. Neusalz, 6- u. 8-Zimm.-Wohn., Preis 400 000 M., Anz. 70 000 Mk. Weiteres nehme 25 000 Mk. zu verz. Einkommen-Villa, 10 Zimm., Diele, Bad, Zub. 7½ Mrg. 000 Wohn. Juli fr. C. Römer, Steinweg 20.*

Verk. m. Zinshaus
mit Laden, Toreinfahrt, gr. Hof, Vorderhaus, 6 Wohnungen, gr. Mietkeller, Waschraum, gr. Böden, 8% verzins. Off. unter H. 7308 an die Expedition dieses Blattes.

Gutsersinsliche
Hausgrundstücke
im Norden, Süden und Zentrum der Stadt preiswert zu verkaufen. Wohng. können frei gemacht werd. Offerten unter S. 7296 an die Expedition dieses Bl.*

2 Zinshäuser,
neu, 1st Zentrum d. Stadt gelegen, für 58 u. 60 M. die zu verkaufen. Zuschrift schriftliche Offerten an

W. Krause,
Halle a. S.
Steinweg 19a, 3 Treppen.

Grundst. m. Stallg.,
gr. Hof sof. bill. zu verk. Offerten unter C. 7288 an die Expedition dieses Blatt.*

Hausverkauf.
Ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen und 2. Gart., und 25 Morgen Land wegen Krankheit sof. zu verk.
Wilhelm Kronberg.
Zörbig 345.

Wohnhaus,
gutgehendes, mit breitw. Wohnung
sofort zu verkaufen.
Näheres bei
Mucha, Zigarrenfabrik, Gr. Steinstraße.
Gute Schankwirtschaft.

Landwirtschaftliche Grundstücke
in allen Größen bis zu 150 Morgen sowie auch **Gewerbliche Grundstücke** wie Gastwirtschaften, Molkereien, Bäckereien, Mühlenreien u. and. für sogleich gesucht. Gefl. Anfragen auch solche v. Grundstücksmaklern erb. d. Beauftragte des Deutschen Heimatbundes Woltener Richtlinie. Stadtbaumeister a. D. Adolf Grunow, Frankfurt (Oder), Berliner Straße 19–14. Fernsprecher 1370. (6236

Grundstücke
Kaufgesuche

Hausgrundstück
mit 4-15 Mrg. Land,
Garten, Scheune u. Stall, mit guter Ausnahme
gesucht.
Carl Krebs,
Sleetzig bei Dommitzsch.

Zu kaufen gesucht:
Renzeitlich, breitschaftliches
Grundstück
mit Toreinfahrt, Stallung für 2 Pferde, Wohnung 4 Zimmer. Off. unt. N. 7235 an die Expedition d. Bl.

Suche ein kleines
Grundstück
mit heim Garten, Stallung, mit Garten und 2–3 Mrg. Land zu kaufen. Offerten unter H. 200 postlagernd Hedrau bei Gisleben erbet.

Ein- oder
Zweifamilienhaus
mit gr. Garten in d. Umg. v. Halle, Bahnst., z. pachtl. od. zu kauf. gel. Off. unter U. 7338 a. d. Exp. d. Bl.*

Gefäll. geb., gut bergl. Gasthaus in gut. Zustande für Fleischer polnend, mit Torein fahrt, evtl. m. Bäd., bei 20–30 000 M. Anzahl. zu kaufen gesucht.
O. Schmidt,
Friedrichstr. 25. II.

1 oder 2-Familienhaus
im Stadtkreis Halle mit freiwerdender Wohnung, Toreinfahrt und Pferdeeinstellung, elektr. Licht, Hof, Stallungen, Werkstatt oder Lagerraum von Kinoeinrichtungsgegenständen Räumen gesucht. Ausführl. Angebote nach Ueberlegung erbeten unter Z. 7307 a. d. Exped. d. Bl. (7307

Fabrikgebäude
mit Lagerkeller, für Möbelfabrikation geeignet, in Halle per sofort oder später
zu kaufen oder zu mieten gesucht.
Ausführliche Angebote erbeten unt. **B. F. 2436** an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4. (a173

Hausgrundstück
mit bestem Werkstatt- und Büroräumen sof. od. spät. **zu kaufen gesucht.**
Ausführliche Angeb. unter T. 9077 an die Expedition dieses Blattes. (9220

Kl. Einfamilienhaus
mit Garten zu kaufen ges. Offerten mit Preis unter B. 7329 a. d. Exp. d. Bl.

Suche mittleres Gut
bis zu 200 Morg. Acker per sofort zu kaufen. Off. unter J. 7329 an die Expedition dieses Blattes.

Verkäufe
Verschiedene

Fehrbellin, Küchenmöbel,
500 M., Anzug, Ueberzieher, selbst., Nähmaschine, 3 M. Schuhe 36, 39, 40, eis. Kinderbett, m. M., Kinderjacken u. H.-Hosen b. zu verk. Hoffmann, Spitze 18, 1. r., am Bahnhof Nord.

Schlafzimmer
und Küchen
in allen Farben u. (12765
großer Auswahl
Wohn-, Speise- und
Herrenzimmer
auch einzelne Möbel, Schränke u. Vertikos empfiehlt
H. Bergmann
Inh. A. Ebeling.
Möbelfabrik u. Magazin
Halle a. S., Steinstraße.

Einrichtg. kolonial-
und Delikat.-Geschäft
ist umständ.-halber zu verkaufen. Näheres durch
Max Gundermann,
Dessau, Rud.-Hoffmannstraße 124.

Gelegenheitskäufe!
Herrenzimmer, eich. Gehr., Schlafzimmer, buch. Gehr., Büfett m. Trod., bell. Gehr., Plüschgarnitur, dkl. Gehr., Marmortische, einzelne Plüschsofas und Polsterstühle, sehr echt Meißener Porzellan-Gemälde-Lesebilder m. Zeder, sowie viele and. Sachen billig zu verkaufen.
Pl. Aug. Steinitz, 6.

Achtung!
Mehrere Fenster Stores, neu, zu verk. Steinstr. 5, Hof, Gog-Oberstock. 7. r. III.
2 Polsterbetten und Matt., neu, zu verkaufen.
Gr. Steinstr. 82, I.

Landwirtschaftliche Grundstücke
in allen Größen bis zu 150 Morgen sowie auch **Gewerbliche Grundstücke** wie Gastwirtschaften, Molkereien, Bäckereien, Mühlenreien u. and. für sogleich gesucht. Gefl. Anfragen auch solche v. Grundstücksmaklern erb. d. Beauftragte des Deutschen Heimatbundes Woltener Richtlinie. Stadtbaumeister a. D. Adolf Grunow, Frankfurt (Oder), Berliner Straße 19–14. Fernsprecher 1370. (6236

Gebrauchtes Klavier
zu verkaufen Sonntagvorm. von 4 Uhr an
Mortzhausgasse 11, pt.

Zu verkaufen!
1 Anzug auf Seide, 1 Paar Militär-Reitstiefel, 1 Paar Lederhosen, 1 Paar Gamaschen, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Stiefeln, 1 Paar Pantoffeln, 1 Paar Haussch